

Burgstraße 13

Klara-ID: 036867
Denkmalliste Nr.: 076
Kurzbezeichnung: Wohnhaus
Anschrift: Burgstraße 13, Werne, Kreis Unna
Flurstück: 1671
Eintragungsdatum: 13.07.1992



Eintragungstext:

Bedeutender Komplex eines großen Bürgers, in der Kernsubstanz in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts erbaut. Das Vorderhaus ist ein niedriges eingeschossiges Gebäude, dessen linke Traufwand aus Backstein, ansonsten aus Fachwerk errichtet ist. 1810 ist nach Giebelinschrift ein Umbau vorgenommen worden. Die Fassade ist jetzt verkleidet.

Dahinter schließt sich ein schmales zweigeschossiges Hinterhaus über Gewölbekeller an, ein Bautyp, der auf eine hohe soziale Stellung des Bauherrn hinweist und insbesondere in den nördlichen Städten üblich ist, vereinzelt aber auch in Werne vorkam, jedoch inzwischen bis auf dieses Beispiel verschwunden ist. Die Bedeutung des Gebäudes wird auch noch durch die geschnitzten Knaggen, die die Vorkragung des Obergeschosses zum Hof hintragen, hervorgehoben, wobei insbesondere eine äußerst qualitätvolle und überregional bedeutsame Figurenknagge zu nennen ist. Der Rückgiebel des Hinterhauses ist als West- (Wetter-) Giebel massiv erneuert

Denkmalwertbegründung:

Das Gebäude ist aus wissenschaftlicher, volkskundlicher, städtebaulicher, ortsbildprägender und geschichtlicher Bedeutung wert, erhalten zu werden.